

Bericht des Verwaltungsrates der SendR SE, Hamburg

für das Geschäftsjahr 2015

Der Verwaltungsrat der SendR SE informiert in diesem Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2015. Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2015 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten sorgfältig wahrgenommen. Er hat die Direktoren der SendR SE kontinuierlich überwacht und diese bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten.

Die Direktoren informierten den Verwaltungsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle in Hinblick auf die SendR SE sowie die Konzernunternehmen relevanten Vorgänge. Auch zwischen den Sitzungen stand der Verwaltungsrat in regelmäßigem Informationsaustausch mit den Direktoren der SendR SE über alle für die SendR SE sowie die Konzernunternehmen wesentlichen Themen.

Im Geschäftsjahr 2015 gab es keine personellen Veränderungen im Verwaltungsrat. Verwaltungsratsvorsitzender ist entsprechend weiterhin Herr Alexander P. Sator; Herr C. Henning Thieß dessen Stellvertreter. Ausschüsse wurden nicht gebildet, da der Verwaltungsrat der Ansicht ist, dass die Effizienz und der Erfolg bei einer kleinen Kapitalgesellschaft wie der SendR SE durch die Bildung von Ausschüssen aktuell nicht verbessert werden könnte bzw. konnte.

Im Geschäftsjahr 2015 fanden vier Sitzungen des Verwaltungsrates statt. Dabei haben stets alle Verwaltungsratsmitglieder an den Sitzungen (ggf. telefonisch) teilgenommen. Die Geschäftsführenden Direktoren berichteten dem Verwaltungsrat in den Sitzungen jeweils umfassend über die Lage der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen, die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und deren Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf, die Finanzlage und Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, strategische Planungen sowie die Risikolage und das Risikomanagement. Dabei waren die Planungen, die tatsächliche Lage, die Entwicklungen und eventuelle Abweichungen ebenso Gegenstand der Erläuterungen wie die vom Direktorat ins Auge gefassten Maßnahmen und die Erörterung eventueller besonderer Risiken. Der Verwaltungsrat hatte jeweils umfangreich Gelegenheit, alle Aspekte zu erörtern, zu prüfen und mit den Geschäftsführenden Direktoren zu diskutieren. Alle erbetenen Auskünfte wurden ihm von den Geschäftsführenden Direktoren unverzüglich und gemeinsam mit den erforderlichen Einzelheiten erteilt. Die Geschäftsführenden Direktoren haben den Verwaltungsrat ebenfalls laufend über die Entwicklung des digitalen Musikmarktes und die diesbezüglich zugrunde liegenden Markterwartungen informiert.

Wesentliche Themen der Verwaltungsratssitzungen im Geschäftsjahr 2015 waren die weitere Expansion des Geschäftsmodells durch organisches, aber insbesondere anorganisches Wachstum. Der Verwaltungsrat ließ sich von den Geschäftsführenden Direktoren ausführlich über mögliche zu akquirierende Gesellschaften und zum jeweiligen Verhandlungsstand informieren, beteiligte sich aktiv mit Fragen und eigenen Vorschlägen und diskutierte mit den Geschäftsführenden Direktoren ausführlich die Chancen und Risiken der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Ein weiteres wichtiges Thema war die anstehende Einbeziehung der Aktien der Gesellschaft in den Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse und auch die Handelbarkeit über XETRA.

Der Jahresabschluss der SendR SE für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden nach den in Deutschland geltenden Bilanzierungsvorschriften aufgestellt. Die SendR SE erfüllte im Geschäftsjahr 2015 wiederum die in § 267 Abs. 1 HGB aufgestellten Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft und war damit grundsätzlich nicht prüfungspflichtig, nicht konzernabschlußpflichtig und nicht lageberichtspflichtig. Unabhängig dessen wurde der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2015 einer Abschlussprüfung unterzogen und es wurde ein Konzernlagebericht erstellt. Ebenfalls wurde ein freiwilliger Konzernabschluss mit Konzernlagebericht aufgestellt und diese von der SATZ+SATZ Partnerschaftsgesellschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, geprüft.

Die Prüfungen sind mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken abgeschlossen worden.

Der Jahresabschluss der SendR SE, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht, jeweils entsprechend mit dem Prüfungsbericht der SATZ+SATZ Partnerschaftsgesellschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, wurden den Mitgliedern des Verwaltungsrates rechtzeitig zur Einsicht und Prüfung ausgehändigt. In der Bilanzsitzung am 14. Juni 2016 hatte der Verwaltungsrat Gelegenheit, diese ausführlich mit Vertretern des Abschlussprüfers zu erörtern.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses der SendR SE hat der Verwaltungsrat gegen den Jahresabschluss der SendR SE keine Einwände erhoben. Er hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 gebilligt; der Jahresabschluss der SendR SE ist damit festgestellt.

Nach Einsicht und eingehender Diskussion der Konzernabschlussunterlagen sowie des Berichts des Abschlussprüfers hat der Verwaltungsrat dem Ergebnis der Abschlussprüfung zugestimmt und festgestellt, dass auch nach eigener Prüfung keine Einwendungen gegen den vorgelegten und geprüften Konzernabschluss und Konzernlagebericht zu erheben sind und hat sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung angeschlossen.

Der Verwaltungsrat hat beiden Vorlagen seine Billigung ausgesprochen.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei den Geschäftsführenden Direktoren und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft sowie den verbundenen Unternehmen für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Hamburg, im Juni 2016

Alexander P. Sator
(Vorsitzender des Verwaltungsrates)